

Steinhausen erweist sich auch in der Fairness als Meister

SCHEMMERBERG (aw) Der Kreisliga-A-Aufsteiger SV Steinhausen hat sich in der abgelaufenen Saison der Kreisliga B2 auch in puncto Fairness als Meister erwiesen. Kein anderer Verein habe weder bei den Aktiven noch bei den Reserven ein Sportgerichtsurteil kassiert, hieß es beim Staffeltag der Kreisliga B2 in Schemmerberg.

Insgesamt habe das Sportgericht in der vergangenen Spielzeit 27 Urteile verhängt, so Staffelleiter Gerhard Ehrlicher (Hochdorf). Der SV Altheim, der SV Fischbach und Inter Laupheim führten mit je vier Urteilen die Rangliste an, Muttensweiler und Rot/Laupheim kamen auf drei. Ohne Urteil bei den Aktiven blieb neben Steinhausen noch der FC Bellamont, der wiederum bei den Reserven eines hinnehmen musste. Insgesamt musste das Gericht bei den Reserven nur fünfmal tätig werden, neun Vereine (SV Alberweiler, SV Altheim, TSV Hochdorf, Inter Laupheim, SV Laupertshausen, SV Muttensweiler, FV Rot/Lph., SF Sießen, SV Steinhausen) ließen sich nichts zuschulden kommen. "Ich bin zufrieden", so der für die Liga zuständige Sportrichter Fritz Gerster (Attenweiler) über den Rückgang bei den Urteilen gegenüber der Saison davor (2006/07: 40 bei den Aktiven, zehn bei den Reserven). Ziel sei bei den Aktiven aber eine weitere Verringerung in Richtung der Werte aus dem Spieljahr 2004/05 (14).

Ebenfalls zurückgegangen gegenüber der Saison davor ist 2007/08 die Zahl der witterungsbedingten Spielausfälle. Nur zweimal (je einmal in Alberweiler und Warthausen) habe eine Partie abgesagt werden müssen, so Ehrlicher. 2006/07 seien es noch vier Ausfälle gewesen und 2005/06 gar 18.

Meister der Kreisliga B2 und Direktaufsteiger in die Kreisliga A war der SV Steinhausen, über die Relegation folgte der FC Bellamont in die höhere Spielklasse. Beide Vereine waren, trotz Zugehörigkeit zur A-Klasse, in Schemmerberg noch beim B2-Staffeltag anwesend (Ehrlicher: "Das ist sehr selten"). Neu in der B2 sind Relegationsverlierer SV Burgrieden und Direktabsteiger SV Ingerkingen. Damit ergeben sich neue reizvolle Derbys (Burgrieden - Rot; Ingerkingen - Altheim und Ingerkingen - Schemmerberg).

Punktspielauftakt für die Saison 2008/09 ist am 24. August mit folgenden Begegnungen: TSV Hochdorf - SV Laupertshausen, SV Muttensweiler - SV Burgrieden, SV Fischbach - SV Alberweiler, SV Schemmerberg - SV Rißegg, SV Altheim - FV Rot, SF Sießen - FC Inter Laupheim, TSV Warthausen - SV Ingerkingen. Daraus ersichtlich wird, dass wieder 14 Vereine (zuletzt 13) der Liga angehören. Der SV Rißegg meldete sich einige Jahre nach Auflösung der Spielgemeinschaft Reute-Rißegg wieder im Spielbetrieb zurück.

Staffelleiter Gerhard Ehrlicher wurde in Schemmerberg einstimmig wiedergewählt und geht damit in seine zehnte Saison. In einem Jahr empfängt er die Vereinsvertreter zum Staffeltag in Warthausen.